



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Ulrich Hub

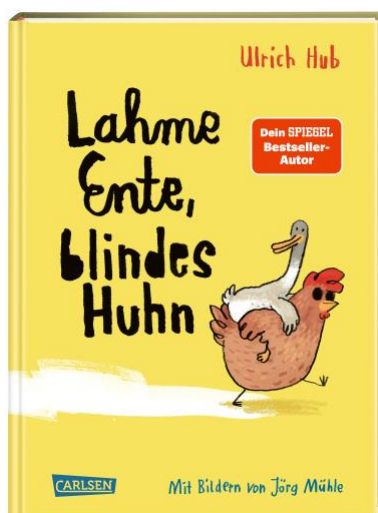
Biografisches:

Ulrich Hub (*1963 in Tübingen) absolvierte in Hamburg eine Schauspielausbildung. Er arbeitet als Regisseur an verschiedenen Theatern, schreibt Stücke und Drehbücher und zählt zu den wenigen Autoren, die sich sowohl im Erwachsenen- als auch im Kindertheater einen Namen gemacht haben. Bekannt wurde er mit seinem Bestseller rund um philosophierende Pinguine „An der Arche um Acht“, der bis heute zu den meistverkauften Kinderbüchern zählt. Das gleichnamige Theaterstück wurde in über dreißig Sprachen übersetzt. Der vielfach ausgezeichnete Autor lebt in Berlin.



Porträt: ©Stefan Schugt

www.ulrichhub.de



Lahme Ente, blindes Huhn

Carlsen Verlag (ab acht Jahren)

Dies ist die Geschichte von einer lahmen Ente und einem blinden Huhn, die sich zusammen auf die Reise nach einem Ort machen, an dem der geheimste Wunsch in Erfüllung gehen soll. Als sie nach einer Reihe aufregender und erstaunlicher Abenteuer endlich am Ziel angekommen sind – aber man soll nicht gleich das Ende verraten ... (Carlsen)



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Projektbausteine (2. – 4. Klasse)

- Inhaltssicherung „klassisch“: Ein Buch verstehen und entschlüsseln

Wenn Sie Ihre Schüler*innen in der Arbeit mit einem literarischen Text einführen wollen, können Sie am Romantext üben, den Inhalt der Geschichte zu entschlüsseln. – *siehe Arbeitsblatt*

- Inhaltssicherung: Ein **Buch-Leporello** basteln

Um die Lesefreude zu wecken bzw. am Leben zu erhalten, kann es häufig sinnvoll sein, Inhalte nicht vollständig zu diskutieren, sondern ggf. nur anzureißen. Dazu eignet sich u. a. ein Buch-Leporello.

Ein Buch-Leporello erinnert an ein Lesetagebuch, ist aber inhaltlich viel freier und kreativer. Es eignet sich gut zur Differenzierung, da die Anzahl der zu gestaltenden Blätter ebenso variabel ist wie die (künstlerische) Ausgestaltung.

Sie brauchen:

Papier zum Bemalen und Beschreiben, in einem einheitlichen Format, z. B. DIN A4; Stifte zum Malen und Schreiben

Je Leporello zwei dünne Tonkarton-Papiere (Farbe beliebig) für die Vorder- und die Rückseite

So geht's:

Nach der Lektüre des Buches überlegen die Schüler*innen, was ihnen in Erinnerung geblieben ist – das kann eine Szene, ein Auszug aus den Gesprächen der beiden Tiere untereinander oder vielleicht auch eine der Buchillustrationen sein. Zu dieser Lektüre-Erinnerung gestalten die Schüler*innen dann ein eigenes Bild, eine Collage, schreiben ggf. eine Mini-Erzählung auf ein Blatt (das sie dann mit Zeichnungen / Umrahmungen o. Ä. passend verzieren). Dem Eifer sind keine Grenzen gesetzt, die Schüler*innen können gerne nicht nur ein oder zwei, sondern gerne mehrere Blätter gestalten.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Dabei achten die Schüler*innen darauf, dass alle ihre Blätter im gleichen Format gestaltet werden, also entweder hoch- oder querformatig. Ein Format-Mix lässt sich nicht als Leporello gestalten!

Die einzelnen Blätter werden dann mit Klebestreifen zusammengeklebt: Hochformatig gestaltete Blätter an der langen Kante, querformatige an der kurzen Kante. Je mehr Blätter gestaltet wurden, desto länger wird das Leporello.

Für das Leporello gestalten die Schüler*innen dann zusätzlich ein eigenes Cover auf einem dünnen Karton, im gleichen Format. Auch das Cover wird mit Klebestreifen an den Blättern befestigt. Alle Blätter werden dann ziehharmonika-artig am Klebestreifen zusammengefaltet. Die Rückseite bildet der zweite Tonkarton, der am Ende an die Papiere geklebt wird.

Zwei Tipps: 1) Damit das Aufklappen besser funktioniert, kann ein weißes, unbeschriebenes Papier zwischen Cover und Kunstwerken eingeklebt werden. 2) Nutzen Sie ggf. die Kopiervorlage zum Lesetagebuch, um das Leporello mit bibliographischen Angaben zu vervollständigen.

- Sachthema: Hühner und Enten

Klar, Enten können normalerweise fliegen und Hühner legen Eier. Aber was wissen die Schüler*innen denn noch über diese Tiere? Die Kinder recherchieren und erarbeiten einen Tier-Steckbrief. – siehe Arbeitsblatt

- Tierische Sprichwörter

Welche Redewendungen und / oder Sprichwörter, in denen Tiere vorkommen, kennen die Schüler*innen?

Die Schüler*innen sammeln diese und recherchieren, wo diese Bedeutung herkommt und ob sie richtig sind. Beispiele:



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

- Ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn,
- einen Kater haben,
- Katzenwäsche machen,
- Der Teufel ist ein Eichhörnchen,
- ein Hühnchen zu rupfen haben,
- einen Vogel haben,

Kreatividee: Die Kinder basteln ein Memo-Spiel. Auf ein Bildkärtchen schreiben Sie das tierische Sprichwort, auf das dazugehörige Bildkärtchen zeichnen sie das betreffende Tier.

- Wahrheit und Lüge

Wie sich am Ende des Buches herausstellt, haben Huhn und Ente den Hinterhof gar nicht verlassen. Die Schüler*innen überlegen: Hat die Ente das blinde Huhn betrogen? Warum? Und war das richtig? Darf man überhaupt lügen? Und sind die gemeinsamen Abenteuer, die Ente und Huhn durchgestanden haben, weniger wert, weil sie nur im Kopf stattgefunden haben? Die Schüler*innen diskutieren.

- Fantasiereisen

Der berühmte Künstler André Heller hat ein Lied geschrieben mit dem Refrain: „Die wahren Abenteuer sind im Kopf, und sind sie nicht im Kopf, dann sind sie nirgendwo.“ – Gehen Sie mit Ihren Schüler*innen auf Fantasiereise!

Sie brauchen:

entspannende Musik, Kissen für jede*n Schüler*in

So geht's:

Zur Einstimmung legen sich die Kinder auf eine Matte oder machen es sich auf Kissen oder Ähnlichem gemütlich. Sie schließen die Augen, während im Hintergrund eine ruhige Musik oder angenehme Naturgeräusche abgespielt werden (über CD-Player oder Laptop). Die Kinder atmen tief ein und kommen zur Ruhe.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Die Musikstücke wechseln, mal klingen orientalische Töne, dann vielleicht ein Meeresrauschen. Die Kinder hören zu und gehen in Gedanken auf Reise.

Zum Schluss setzen sich die Schüler*innen in einen Stuhlkreis und erzählen von ihren Erlebnissen.

- Kreatividee: Ein Lesezeichen basteln

Die Schüler*innen basteln sich ein Lesezeichen mit dem Logo der KIBUM. – siehe Arbeitsblatt. Nutzen Sie festeres Papier oder laminieren Sie die Kunstwerke der Schüler*innen, damit diese länger halten. Durch das angezeichnete Loch können die Kinder bunte Schnüre ziehen, um das Lesezeichen schöner zu gestalten.

Tipp: Die Kinder können zu jedem Buch, das sie im Laufe der KIBUM kennenlernen, ein eigenes Lesezeichen basteln und **eine Sammlung anlegen**. Wer hat die meisten Bücher gelesen und wird Lesekönig*in? Und wer hat die meisten Lesezeichen / das schönste Lesezeichen gebastelt? Machen Sie doch eine Ausstellung, in der die Ergebnisse gezeigt und gewürdigt werden können!

An der Arche um Acht

Fischer Verlag (ab acht Jahren)

Wenn man Pinguine fragt, wer Gott ist, wissen sie nie genau, was sie darauf antworten sollen.

Kann man denn sicher sein, dass es ihn wirklich gibt? Als sich die drei Pinguine über diese Frage zerstreiten, beginnt es heftig zu regnen: die Sintflut. Zum Glück hat ihnen die Taube noch rechtzeitig Tickets für die Arche Noah gebracht.

Allerdings gibt es da ein Problem: Sie hatte nur noch zwei! (Fischer)





oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Projektbausteine (3. + 4. Klasse)

- Sachthema: Die Arche Noah

Kennen die Schüler*innen die biblische Geschichte? Lesen Sie die Geschichte über Noah und die Arche in der **Bibel: 1. Mose, 6 – 9**. Wissen die Kinder, wie sie Bibelstellen finden? Erklären Sie ggf., wie die Bibel aufgebaut ist (Altes und Neues Testament, etc.); nehmen Sie, um für eine bessere Verständlichkeit zu sorgen, ggf. einen Text aus einer Kinderbibel.

- Sachthema: Regen

Regen ist ein Naturphänomen, dem die Kinder nachspüren können. Wie klingt Regen? Führen Sie in das Thema z. B. mit einem kleinen Klangspiel ein.

*Der klingende **Regenwald**:*

1. Die Kinder stellen sich in einen Kreis. Ein Kind wird ausgewählt, um immer als erstes mit den Geräuschen zu beginnen.
2. Am Anfang herrscht Stille, alle Kinder sind leise. Dann kommt Wind auf: Das ausgewählte Kind beginnt, sich die Handflächen aneinander zu reiben, der Reihe nach machen alle Kinder mit. Der Wind wird so immer stärker.
3. Wenn das Geräusch einmal im Uhrzeigersinn rundum gegangen ist, fallen die ersten Regentropfen. Es regnet: Das erste Kind beginnt, mit den Fingern zu schnipsen. Auch dieses Geräusch geht reihum, die Kinder nehmen das Fingerschnipsen auf: Der Regen wird stärker.
4. Sobald der Regen den Wind abgelöst hat – also das Händereiben durch das Fingerschnipsen ersetzt worden ist -, wird der Regen heftiger: Das erste Kind klatscht in die Hände, die anderen Kinder setzen reihum ein.
5. In der nächsten Runde schlagen sich die Kinder mit den Händen auf die Oberschenkel: Es schüttet wie aus Kübeln.
6. Alle Kinder stampfen mit den Füßen auf den Boden: Das Unwetter hat seinen Höhepunkt erreicht.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

7. Das Unwetter lässt wieder nach: Die Geräusche werden reihum rückwärts und leiser durchgeführt. Die Kinder schlagen sich auf die Oberschenkel, klatschen in die Hände, schnipsen nun mit den Fingern und reiben sich die Hände.

8. Das Gewitter im Regenwald hat aufgehört. Stille.

Hinweis: In jeder Spielphase machen alle Kinder mit dem alten Geräusch so lange weiter, bis das neue Geräusch bei ihnen angekommen und der Kreis geschlossen ist!

Starten Sie nun in eine **Diskussionsrunde**: *Warum brauchen wir den Regen?* – Nehmen Sie ggf. ihr Sachkundebuch, um das Thema zu vertiefen!

Und wie klingt nun die Arche? – Eine Klangcollage erstellen

Im Buch heißt es:

„Die Arche ist bis zum Rand mit Tieren vollgestopft.“

Welche Tiere sind auf der Arche, welche Geräusche machen sie, wann sind sie wach und aktiv? Die Kinder recherchieren und erstellen einen Tagesplan mit Tiergeräuschen!

Dieser Tagesplan kann dann die Grundlage einer **Klangcollage** sein, die ggf. den Titel trägt: „Die Arche erwacht!“.

Sie brauchen:

ein digitales Aufnahmegerät oder ein Smartphone mit Aufnahme-App (Diktiergerät)

So geht's:

Die Kinder überlegen sich, welche Tiergeräusche sie mit welchen Mitteln (ihrer Stimme, mit Stampfen, Klatschen oder anderen Körpergeräuschen (siehe Einstiegsspiel „Der klingende Regenwald“) oder auch unter Zuhilfenahme von Gegenständen selbst produzieren können.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Dann nehmen sie diese Tiergeräusche mit einem Audio-Aufnahmegerät oder mit einer Diktiergerät-App auf einem Smartphone auf. Dabei dient der zuvor erstellte Tagesplan als Regieanweisung, welches Tier (= welches Geräusch) wann aufgenommen wird.

Am Ende hören sich alle Schüler*innen die Klangcollage gemeinsam an und / oder stellen diese ggf. den Parallelklassen vor.

Hinweis: Wenn Sie zum ersten Mal Audio-Aufnahmen im Unterricht einsetzen, können sie folgende VORÜBUNGEN durchführen:

- Jede*r Schüler*in denkt sich eine eigene Tierstimme aus und übt diese ein.
- Lernen Sie zunächst gemeinsam verschiedene Geräuschemacher und / oder Instrumente kennen: Wie klingen Kokosnussschalen, wie plätschert ein Bach, wie hört sich Stille an, usw...?

Tipp: Unter www.ohrenspitzer.de finden Sie ein sog. Geräusche-Alphabet, das Anleitungen für die Geräuscheproduktion gibt hier

https://www.ohrenspitzer.de/files/user_upload/Gera_usche-Alphabet.pdf,

außerdem viele weitere Tipps und Anleitungen zur Gestaltung von Klangcollagen, sprechenden Bildern und vieles mehr.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Kopiervorlagen



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Eine Geschichte untersuchen und verstehen

Eine Geschichte lässt sich leichter verstehen, wenn man ihren Aufbau (= ihre Struktur) entschlüsselt.

Wer ist die Hauptperson?

In welcher Familien- oder Alltagssituation befindet sich die Hauptperson?

Welche Aufgabe(n) hat die Hauptperson zu bewältigen?

Welche Ereignisse begünstigen oder erschweren der Hauptperson das Handeln?

Wie endet die Geschichte?



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Arbeitsblatt Lesetagebuch / Buch-Leporello

Angaben zum Buch

Titel: _____

Autorin: _____

Illustrator: _____

Seitenzahl: _____

Verlag: _____

Erscheinungsjahr: _____

Preis: _____

Tipp: Die Informationen findest du
auf dem Buchtitel oder auf der
ersten oder letzten Buchseite – im
sog. Impressum!



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Tiersteckbrief

Vorkommen



Nahrung

Lebensweise

Fortpflanzung

Wissenswertes / Was ich an _____ mag:



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Vorlage Bildkärtchen für das Memo-Spiel (ggf. mehrfach ausdrucken)

| | |
|--|--|
| | |
| | |
| | |



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Ein Lesezeichen basteln

